



8. Direktvermarkter-Messe Waldeck-Frankenberg

14. September 2014 – 11.00 bis 18.00 Uhr
Ederberglandhalle Frankenberg



Oldies, Trommler und Dudelsäcke

Auch Programm bietet viel „Selbstgemachtes“

Die 8. Direktvermarktermesse in Frankenberg wird von einem Rahmenprogramm begleitet. Dabei geht es sehr musikalisch zu. So ist zum Beispiel der junge Sänger Mark Freier aus Korbach zu hören, der bekannte Songs aus den 60er Jahren spielt; zum Beispiel von den Beatles, John Denver und Bob Dylan. Auf der Bühne stehen auch das Duo Michael Young & Young Felix. Für besondere Klänge sorgen das Percussion-Ensemble aus Battenberg und das Dudelsack-Ensemble aus Korbach. Auch die Kinder der Landjugend aus Laisa und aus Geismar treten auf. Damit man rundherum nichts verpasst, treten die meisten Künstler und Gruppen mehrmals auf. 11.30 Uhr: Kinder-Landjugend Geismar
12 Uhr: Mark Freier Korbach – Songs of the 60s
12.30 Uhr: Kindertanzgruppe Laisa
13 Uhr: Eröffnung; zu Gast: Milchkönigin Svenja I. und Rapsblütenkönigin Nadine I.



Manch selbstgemachte Leckerei geht über die Ladentheke. Abwechslung gibt's mit Musik und Tanz.

Autogrammstunde der „Hohheiten“ von 14 bis 15 Uhr im Foyer der Ederberglandhalle
13.30 Uhr: Percussion-Ensemble Battenberg
14 Uhr: Mark Freier Korbach – Songs of the 60s
14.30 Uhr: Duo Michael Young & Young Felix
15 Uhr: Percussion-Ensemble Battenberg
15.30 Uhr: Mark Freier, Korbach – Songs of the 60s
16 Uhr: Dudelsack-Ensemble vom Eisenberg Korbach
16.30 Uhr: Duo Michael Young & Young Felix
17 Uhr: Dudelsack-Ensemble vom Eisenberg Korbach

Geschätzte Schätze aus der Region

Leckeres aus eigener Hand: Direktvermarkter bieten vielfältige Produkte an

FRANKENBERG (schä/lt). Selbstgemachtes wie Marmelade, Nudeln, Säfte, Likör und mehr; Fleisch und Wurst vom hofeigenen Vieh, Käse aus eigener Herstellung – dies und vieles mehr steht immer mehr im Mittelpunkt bei der Bevölkerung. Sie lernt regionale Produkte schätzen. Der Landkreis Waldeck-Frankenberg stellt Erzeugnisse von Direktvermarktern ebenfalls in den Mittelpunkt – bei den regelmäßigen Messen. Die nächste findet am Sonntag in Frankenberg statt.

Regionale Produkte sind im Trend“, sagt Dorothea Loth vom Fachdienst Landwirtschaft beim Landkreis. Längst hat nicht nur sie erkannt, dass die Verbraucher wieder häufiger nach dem Motto „Qualität geht vor Quantität“ einkaufen. Nicht von ungefähr hat sich die Messe der Waldeck-Frankenger Direktvermarkter bewährt, bei Ausstellern und Kunden. Das zeigen auch die Besucherzahlen – im vorigen Jahr wurden weit über 1000 Besucher gezählt.

100 Aussteller, freier Eintritt

Am Sonntag, 14. September, findet nun die achte Auflage der Messe statt. Frankenberg ist eine Stadt mit Direktvermarktungs-Tradition, für die allein der seit



Das Beste aus dem eigenen Anbau: Landwirtschaftliche Produkte und vieles mehr gibt es bei der Direktvermarktermesse zu sehen. Die achte findet Sonntag in der Ederberglandhalle statt. (Archivfotos: Pauly)

27 Jahren stattfindende Wochenmarkt steht. Die Illerstadt ist nach 2013 zum zweiten Mal Gastgeber der Messe, die zuvor je dreimal in Willingen und Bad Wildungen stattgefunden hat. Unter dem Motto „Schmecken, Sehen, Fühlen“ bieten am Sonntag rund 100 Aussteller in und um die Frankenberger Ederberglandhalle ihre Produkte an. Das Beste aus Waldeck-Frankenberg wird dort präsentiert.

Von 11 bis 18 Uhr haben Besucher dann die Möglichkeit, in die Vielfalt der regionalen Spezialitäten einzutauchen – von Wurst über Obst, Gemüse, Käse und Brot bis hin zu Säften. Dazu gesellen sich Kunsthandwerker, die Produkte zum Beispiel aus Holz, Filz, Ton oder Stein präsentieren. Der Eintritt ist frei.

Mit dabei sind wieder Direktvermarkter von Hatzfeld bis Diemelstadt und von Willingen bis Edertal. Dazu kommen einige Aussteller aus dem benachbar-

ten Nordrhein-Westfalen, dem Schwalm-Eder-Kreis und dem Kreis Marburg-Biedenkopf.

Die Besucher sollen nicht nur geschmacklich auf ihre Kosten kommen – das Angebot reicht von Räucherfisch über Scheppelinge bis zu Flammkuchen. Auch fürs Auge wird viel geboten. Die Landesvereinigung für Milch und Milchzeugnisse informiert über die hessische Milch- und Käsestraße.

Am Stand des Fachdienstes Landwirtschaft gibt es Wissenswertes zum Thema Apfel inklusive Apfelsaft. Ein Künstler schnitzt Skulpturen mit der Motorsäge, Kinder können Mehl mahlen und Brot backen.

WLZ-FZ sind mit einem Basteistand vertreten, und die

Landjugend Basdorf bietet eine Spieleolympiade an. Dazu treten heimische Musik- und Tanzgruppen auf. (siehe Programmkasten)

Die nächste Direktvermarktermesse findet am 3. Oktober in Bad Wildungen statt.



Immer mehr Besucher locken die Direktvermarktermessen in Waldeck-Frankenberg an; wie zuletzt an der Sperrmauer. Dort trat das Battenberger Percussion-Ensemble auf, das auch Sonntag zu hören ist. (Foto: höh)



Zu den vielen heimischen Ausstellern gehören auch wieder Heike Eckel und Walter Höhl mit den Produkten von der Hauberner Ölmühle.

Original Hausmacher-Wurst
Brachts Wurstkammer
Familie Höhle
Brunnenstraße 14
Vöhl-Basdorf
Telefon (0 56 35) 2 05

Bäckerei Willi Happe
Holzofenbrot
Bratkartoffelbrot
Quarkbällchen
Große Schanze 22 · 34431 Marsberg
Telefon 0 29 92/80 36

Upländer BAUERN MILCHEREI
Bio-Milchprodukte aus der Region
Korbacher Str. 6 · 34508 Willingen-Linseln
Tel.: (05632) 94 86-0 · www.bauernmolkerei.de

Die Wurstkammer
freut sich auf Ihren Besuch!
Familie Groß

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Tag auf der wlz-fz.de
Direktvermarktermesse Waldeck-Frankenberg
Besuchen Sie auch unseren Stand!
Landeszeitung Frankenberger Zeitung
WALDECKISCHE Landeszeitung Frankenberger Zeitung
Mehr Wissen. Mehr Service. Mehr Zeitung.

Gärtnerei Willeke
Eggestr. 23
59929 Brilon-Madfeld
Telefon: 0 29 91/8 69
Wir bieten:
• Herbst- und Heidefloristik
• große Auswahl an Blumen und Pflanzen aus eigener Produktion

ÖLMÜHLE HAUBERN
Wir machen Speiseöle für Genießer
Gourmet Rapsöl
Wannweg 8, 35066 Frankenberg-Haubern, www.oelmuehle-haubern.de